Objekt:	Getreidesäcke Hotz
Museum:	Heimatstube Frohnstetten Römerstraße 5 72510 Stetten a.k.M.-Frohnstetten
Sammlung:	Getreidesäcke aus Frohnstetten und Umgebung
Inventarnummer:	o. Inv.

Beschreibung

A. Fruchtsack, bez. "Joseph Hotz/in/Frohnstetten." (bemalt), Wagenrad.
Joseph Holz war Pumpmeister, daher das Wasserrad auf seinem Getreidesack. 1842/43 erhielt Frohnstetten als einer der ersten Orte auf der Schwäbischen Alb eine Frischwasserversorgung. Dazu wurde an der Schmeie ein Pumpenhaus errichtet, das über eine Druckwasserleitung die Hilb im Dorfmittelpunkt mit Flusswasser versorgte. Ab 1891 gab es einen Hochwasserbehälter mit Hauswasserleitungen.

b. Fruchtsack, bez. "Anton Hotz/Brunnenhaus/Frohnstetten/1960" (bedruckt).
Anton Hotz, Enkel von Joseph H., ebenfalls Pumpmeister bzw. Brunnenmeister. Im Winter 1962/63 brach die Trinkwasserversorgung aus dem Brunnen an der Schmeie erstmals zusammen. Deshalb wurde die Gemeinde 1964 an die Heubergwasserversorgung angeschlossen.

c. Fruchtsack, bez. "Joseph Hotz/Schmiedemeister/Frohnstetten/1937" (schabloniert), Schmiedewappen.
Joseph Hotz, Dorfschmied; Schmiede vom Vater übernommen, an den Sohn weitergegeben; als einziger Schmied in Stetten/Kaiseringen/Straßberg im Zweiten Weltkrieg freigestellt. Vorstand Gesangsverein, Mitglied im Kirchenchor.

d. Fruchtsack, bez. "Joachim Hotz/Frohnstetten 40" (gedruckt).

e. Fruchtsack, bez. "No 9/Rudolf Hotz/Landwirt/Oberschmeien/1929" (schabloniert), trabendes Pferd.

f. Fruchtsack, bez. "Rudolf Hotz/Bauer/Oberschmeien/1936" (schabloniert).

Grunddaten

Material/Technik:	Sackleinen, bemalt, schabloniert und bedruckt
Maße:	

Schlagworte

- Getreidesack
- Schmied
- Trinkwasserversorgung